

empfangen, eine oder mehrere Spitzen (Saugspitzen) erhält. Der Blitzableiter ist ein Conductor der Electricität.

**Conduit d'eau**, eine Wasserleitung durch Röhren, Conduit de plomb; durch bleierne Röhren; Conduit de fer, durch eiserne Röhren; Conduit de terre ou de potterie, durch irdene Röhren; Conduit de tuyaux de bois, durch hölzerne Röhren.

**Congé d'en bas**, der Anlauf; Congé d'en haut, der Ablauf, Kreisstücke, welche gerade Säulenglieder mit einander verbinden.

**Conglomerat**, ein mineralogischer Kunstausdruck, welcher besonders bei gemengten Gebirgsarten gebraucht wird, wenn sie aus einzelnen in einen gewissen Grundteig eingemengten Theilen bestehen, z. B. bei mehreren Sandsteinarten, wo man einzelne Kiesel in den Grundteig eingemengt findet.

**Congruenz**, das Zusammenpassen oder die Deckung geometrischer Figuren, welche die Gleichheit der Figuren zur Folge hat.

**Console**, ein Kragstein, ein an einer Wand befestigter Vorsprung von Gyps u. dergl.

**Construction**, die Bauart, die Methode von der Verbindung der Theile zu einem Ganzen.

**Consumtion eines Stroms**. Man versteht darunter die Menge Wasser, welche ein Strom in einem gewissen Zeittheil schüttet oder abführt. Sie ist ein Product aus dem Quadratinhalt des Querprofils der Wassermasse in ihre Geschwindigkeit.

**Contournée**, wenn die Ecken eines frei stehenden Gebäudes mit stark hervorspringenden Ecken, Wandpfeilern zc. verziert sind.

**Contoniera**, eine Dachfelle.

**Contour**, der Umriss eines Bildes in Bezug auf die Malerei.

**Contrast**, Gegenwirkung, die vortheilhaftere, glänzendere Heraushebung eines Gegenstandes, in sofern sie aus der Vergleichung mit einem andern entspringt. In der Baukunst besteht der Contrast in der Mannichfaltigkeit und der Vermeidung aller Monotonie. Die Façade eines Gebäudes wird einförmig und ermüdend erscheinen, wenn sie viele glatte Flächen darbietet und nicht durch Risalits, Statuen, Pavillons und sonstige Verzierungen unterbrochen wird. Die Wirkung eines schönen Gebäudes auf das Gemüth des Beschauers wird lebhafter werden und einen erhöhten Reiz erlangen, wenn es neben nackten und characterlosen Gegenständen steht, welche den Sinn für Schönheit nicht in Anspruch nehmen; z. B. ein Palast in der Nachbarschaft ärmlicher elender Hütten. Von mehreren schönen Gebäuden, die an einander gereiht sind, wird zwar die ganze Reihe ergötzen, aber keins dieser Gebäude wird sich besonders herausheben, keins für sich allein wird angenehme Empfindun-